

Archiv v. Wrede Amecke.

1514 Jan. 14. (des neisten dages na den achteinden dage)

Gunterman van Ruspe und Aleke, Witwe des Diderich Wesselberg, beurkunden einen Vergleich; gemäß diesem erhält G. den Hof zu Balve, den Hof zu Ole und das dortige Dorf. Den Hof zu Hokelinchusen sollen sie nach dessen Ablöse gemeinsam besitzen; auch sollen Tuntermans Söhne auf dem Kirchlehen sitzen bleiben, bis die genannte Löse geschehen ist. Danach sal de Kerke wesen als des daghes do de Kerke veruel. Das Haus zu Bruninchusen, auf dem Johan von Ole verstorben ist, sollen sie nach dem Rat des Junkers Gerhart van Cleve und von der Marke gerecht teilen. Sie 6 Malter Korn, die Gunterman Volpert dem Weken abgekauft hatte, soll er behalten bis Aleke ihm die Hälfte des Geldes wiedergegeben hat. Ruthger van dem Nyenhove soll zuvor die 100 Gulden erhalten, die der Erzbischof von Köln an Johan von Ole schuldig war. Falls Ruthger von Dyderich Wesselbergg wegen die 4 Mark Geld in den Hof zu Ole beansprucht, de ... solt quyt ind los wesen.

Aufgedrücktes Papiersiegel des Diderich van dem Vitinckhove gen. van Hoerde, fehlt.

Or., Papier, deutsch.

Urkunde beschädigt.